

# M+E Infotruck der bayerischen Metall- und Elektroindustrie

Seither setzen die M+E-Arbeitgeber ein Zeichen für die Berufsausbildung – und für unsere Investition in den Standort Deutschland.

Vor allem junge Frauen entscheiden sich noch nur selten für eine technische Ausbildung. Die alten Klischees haben sich aber überholt. Der typische Frauenberuf des 21. Jahrhunderts ist eben auch die Mechatronikerin oder die Anlagenmechanikerin – auch das zeigt der zweigeschossige InfoTruck auf einer etwa 80 m<sup>2</sup> großen Präsentationsfläche, die mit neuesten digitalen und multimedialen Anwendungen und interaktiven Experimentierstationen ausgestattet ist.

Jugendliche lernen an exemplarischen Arbeitsplätzen aus den M+E-Berufsfeldern technische Zusammenhänge kennen und erleben die Faszination Technik praxisnah und intuitiv. So können sie unter anderem eine digitalgesteuerte CNC-Fräsmaschine programmieren und ein Werkstück selbst herstellen. Ein Aufzugmodell demonstriert anschaulich, warum eine intelligente IT-Steuerung die Wartezeit für den Nutzer deutlich reduziert. Begleitet werden die Exponate durch interaktive Aufgabenstellungen und Hintergrundinfos auf Tablets.

Der „BerufeScout“ auf dem mannshohen Touch-Monitor erklärt wichtige Inhalte zu den M+E-Berufen und zeigt das Ausbildungsangebot sowie freie Ausbildungsplätze von Unternehmen in der Region.

Die zweite Fahrzeugebene bietet Raum für tiefergehende Berufsorientierung. Eine eigens für die InfoTrucks entwickelte multimediale Weltneuheit ist die Antwort auf das sich verändernde Informations- und Mediennutzungsverhalten der Schülerinnen und Schüler: Auf einem 1,5 m<sup>2</sup> großen Multitouchtable läuft eine animierte 3D-Softwareanwendung und lädt bis zu sechs Besucher gleichzeitig auf eine interaktive Erkundungsreise durch ein virtuelles M+E-Unternehmen ein. Sie können am Produktionsprozess eines Autos mitwirken und typische Aufgabenstellungen erledigen.

Ein erfahrenes zweiköpfiges pädagogisches Beraterteam begleitet die Schulklassen während ihres Besuchs im InfoTruck. Sie werden dabei häufig unterstützt von Ausbildern und Auszubildenden aus den Betrieben der Region, die praxisnah aus ihrem Arbeitsalltag berichten. Nicht selten entstehen dabei konkrete Kontakte zwischen den Jugendlichen und den Unternehmen.

Für Zahlenfreunde: Der M+E-InfoTruck hat ein Gewicht von 32 Tonnen und eine Länge von 18 Metern.

(Quelle: bayme vbm)

[M+E-InfoTrucks - Arbeitgeberverband Gesamtmetall](#)